

Mech. Teppich-Reinigung

pro qm 10-25 Pf. Aufträge erbeten von **C. G. Klette Jr.** Königl. Hoflieferant, 7 Galericstr. 7.

Verkauf einzelner Nummern des **"Dresdner Journal"** Büchsenstraße 4.

Direkter Verkehr zwischen Deutschland einerseits, Serbien, Bulgarien und der Türkei andererseits (via Oesterreich-Ungarn) und Güterverkehr von Deutschland nach Simony (Semlin), transito.

Am 1. November d. J. tritt ein Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen verschiedenen (schiffbaren) Stationen und Stationen der serbischen, bulgarischen und orientalischen Eisenbahnen in Kraft. Am gleichen Tage tritt ein Tarif für den Güterverkehr von Deutschland nach Simony (Semlin) transito, zur Weiterbeförderung nach serbischen, bulgarischen, rumänischen und türkischen Schiffen und Eisenbahnen in Kraft.

Dresden, den 30. Oktober 1893.
Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen.
17442 D. Hoffmann. 3350

Sächsisch-ungarischer Verbands-Güterverkehr.

Am 15. November d. J. werden für die Beförderung von Kartoffeln in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg zwischen den Stationen Rosenthal und Müttka der Sächsisch-ungarischen Eisenbahn einerseits und den sächsischen Stationen Dahlen, Dresden (sämtliche Bahnhöfe), Freiberg, Niederwiesa, Ständisch und Witzsch, ferner den Stationen Leipzig (Hauptbahnhof) und Dresden (Hauptbahnhof) andererseits, direkte Frachttarife des Nachnahme-Tarifs 10 eingeführt.

Dresden, am 28. Oktober 1893.
Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen, als geschäftsführende Verwaltung.
Nr. 17419 D.

Bekanntmachung.

Die königliche fliegende Fäher bei Müllitz wird vom 5. November 1893 ab außer Betrieb gelegt und durch eine gewöhnliche Fäher, welche ohne weitere Veränderung zum Überfliegen von Hohmeit u. s. w. benutzbar werden kann, ersetzt werden.

Königliche Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt als Elektrizitätsamt,
am 28. Oktober 1893.
v. Tzielau. 3351

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung, das Geleß- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen betreffend, vom 16. Oktober 1893 (S. 214) und auf Grund der sonstigen Bestimmungen des Sächsischen Verwaltungsverfahrens wird in Betreff des genannten Blattes auf Folgendes aufmerksam gemacht:

Dresden, den 1. November 1893.
Redaktion des Geleß- und Verordnungsblattes.
Hortensienweg.

Sächsische Holzindustrie-Gesellschaft zu Rabenau.

Bei der planmäßigen Verlosung unserer Vorrichtungsstücke am 24. d. Mts. sind nachstehende Nummern gezogen worden:

Die Rückzahlung des Kaufpreises nebst Zinsen erfolgt am 31. Dezember c. bei den Herren **Johann Carl Seebö in Dresden, Günther & Rudolph in Dresden.**

Der Vorstand:
Ed. Zürlig. A. Becker.

C. HESSE,

Kgl. Hoflieferant,
Altmarkt, Eckhaus der Webergasse.

Neuheiten

in modernen Tapisserien.

Ausstellung, Verkauf u. Verlosung

von Krätzen der unter Protektion J. W. der Königin Königin Vermittlung der Frau für weibl. Arbeiten, Auktion des Johanns Kreutz, in den durch Herrn Müller (Hilfskassier) gütig überlassenen Räume der bisherigen English Stores, König Johannstraße, vom 30. Oktober bis mit 4. November von 11 bis 6 Uhr. Eintritt 25 Pf.

Natrilieber

Bilmer Sauerbrunn!

Kräftige Natron-Quellen!
(38,6389 kohlen. Natron in 10,000 Gew.-Teilen.)

Altbewährte Heilquelle, vortrefflichstes diätetisches und Erfrischungs-Getränk.

Depôt in allen Mineralwasser-Handlungen.

Brunnen-Direktion in Billa (Böhmen). 1045

Kleiniges Etablissement, welches in Paris mit der goldenen Medaille ausgezeichnet wurde.

Damen-Mieder (Korsetts) M. WEISS

WIEN.

Preise der Mieder: 10, 12, 14, 16 fl. und höher. Bei Bestellung durch Korrespondenz erbitet man das Maß in Zentimetern anzugeben: 1. Gassen-Umfang von Brust und Rücken, unter den Armen gemessen. 2. Umfang der Taille. 3. Umfang der Hüften. 4. Länge von unter dem Arme bis zur Taille. Das Maß ist am Körper über das Kleid zu nehmen.

Postversendungen nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

Adolf Schürmann,

Waisenhausstrasse 19, empfiehlt

Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen, Portièren, Linoleum, Wachstuche, Tischdecken und Wachstuchdecken, Frisee und Tuche, Reise- und Kamelhaardecken, Angorafelle, chines. Ziegenfelle u. s. w.

in reicher Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen. Muster und Auswahlsendungen nach auswärts bereitwillig. Elektrische Beleuchtung. — Haltestelle der Pferdebahn.

Die Frauen sind die besten Richter. Beispiel: Ich leide an chronischem Rheumatismus und Schmorleiden, meinetwegen und Ringelrücken auf der Brust, weil sie eben gelindert sind, wie die Bekannte, die Behandlung ist glänzend gelöst. Sämtliche Appetitlosigkeit und beständige Verschleimung verschwinden mit der ersten Schwere. Ein frischer Schmerz im Arm, der sich nach dem Kopf, so daß ich ihn verlieren muß, weil kein Mittel hilft. Die Bekannte Richard Brandt Schweregeliebte, von denen ich gebrauchte, haben mich aus großer Zeit befreit und ich ganz guten Appetit, so daß ich jetzt ohne Beschwerden leben kann, und kann ich Ihnen nicht genug danken für die besten und besten Mittel, auch für die Mittel. Allen an Verbindung und Schmorleiden leidenden, namentlich auch älteren Frauen (wie die Bekannte Richard Brandt Schweregeliebte) (Schwägerin) ist in den (Kochtopf) bestens empfohlen. Johann Kuppert. (Unterstützt vom Polytechnischen Institut) — Man achte beim Einkauf nicht auf das weiße Kreuz in rotem Umrande.

Wilh. Rühl & Sohn,

Königliche Hoflieferanten,
Neumarkt Nr. 11, gegenüber „Stadt Rom“.

GROSSES LAGER VON GLASWAREN

jeher Art aus den bedeutendsten Glashütten des In- und Auslandes.

Spezialität:
Kristall-Tafelservice für Ausstattungen.

Johanneskirche.

Montag, den 6. November, abends 7 1/2 Uhr

H. Bach-Merkel-Rheinberger-Abend von Hans Fährmann zum Besten der Gemeindefriede, unter gütiger Mitwirkung der Konzertkassierin Fräulein Marie Götzke (Sopran), Fräulein Anna Freitag (Alt), des Kgl. Kammervirtuosin Frau Oswald Hay (Walhorn) und des verstärkten Kirchenchors.

Seute Mittwoch, 1. November, abends 8 Uhr:
Unvergessenlich letzte große und

Gala-Abschieds-Soirée

Stuart Cumberland

Phyllis Bently.

Reinflationeller Erfolg.

Wirt in der Hofmüllerei-Handlung F. Nies, Kaufhaus, Laden 5.

Victoria-Salon.

Neues sensationelles Kolossal-Programm:

Mit Jennie, Nellie u. Minnie, engl. Gesangs- u. Tanz-Talente; Henry Bender, Organist; The 3 Daytons, viertheilige Orgel auf Holzbrett; P. Sander, Violoncellist u. f. herzh. Banquetmusik; 3 sisters Don, Serpentin-Tanz-Talente; Kain u. Lorenz, Tanz-Talente; J. B. Leporello, Trompete u. die mysteriöse Orgel; Der Mann mit dem Hammer u. 3 sisters Johnson, Russische Tänzerinnen u. Tanz-Talente, gen. „die 3 Besteren“.

2 1/2 Konz. u. Freitag 7 Uhr. Anfang d. Tanz-Tal. 7 1/2 Uhr. A. Thiele. Im Tausch-Restaurant von 7 Uhr an (Gemeinl. u. Freitag von 4 Uhr) Wiener Fiaher-Frei-Konzert.

Geringste Fahrwasserpreise auf der sächsischen Elbstromstrecke am 14. Oktober 1893

bei einem Wasserstande von 114 cm unter Null am Dresdner Pegel in Zentimetern	
1) Schöna bis Schöna	78
2) Schöna bis Rathen	80
3) Rathen bis Gellitz	85
4) Gellitz bis Dresden (Übernische)	87
5) Dresden (Übernische) bis Reichen	82
6) Reichen bis Gellitz	85
7) Gellitz bis Sandeberg	80

Gewerbehaus.

Morgen Donnerstag, den 2. November 1893:
Novitäten-Konzert
vom Königl. Musikdirektor A. Trenkler mit seiner aus 60 Mitgliedern bestehenden **Gewerbehaus-Kapelle**, unter Mitwirkung der **Marfalkantierin Fräulein Frida Girod.**

Klasse 1 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 75 Pf. Vorverkaufskarten, 6 Stück 3 M., an der Kasse. Einzelkarten zu 20 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Bekanntmachung.

Freitag, den 3. Novbr., abends 8 Uhr in **Agnes-Café Saxe:**
Mitgliederversammlung des **Agnes-Café Saxe** für die **Wahl** der **Verwaltung** und **Jahresabschluss**.

Tagesordnung:
1) Bericht des Herrn Dr. v. Kögler.
2) Bericht der Deputation für die Wahlberechtigten.
3) Bericht des Verwaltungsausschusses.
Der Vorstand.

„Kette“, 3357
Deutsche Elbschiffahrt-Gesellschaft.
Einnahmen im Oktober 1893.
Schlepplohn M. 291 750, 87.
Zinsen M. 192 200, —.
Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Okt. 1893.
Schlepplohn M. 1967 441, 25.
Zinsen M. 1472 480, 25.
Nach vorläufiger Feststellung.

Freitag, den 2. November.
Königliches Hoftheater.

Die drei Vögel. Komische Oper in drei Akten von G. W. u. Weber. **Wagner'sche Opern.** **Antonin Dvořák's** **Die drei Vögel.** Komische Oper in drei Akten von G. W. u. Weber. **Die drei Vögel.** Komische Oper in drei Akten von G. W. u. Weber. **Die drei Vögel.** Komische Oper in drei Akten von G. W. u. Weber.

Freitag, den 2. November.
Königliches Hoftheater.

Die sicherste Garantie vor dem Scheitern, auch der besten Theatervorstellungen, bietet das in der neuesten Ausgabe von **W. Herrmann in Verlagsbuchhandlung L. S. beschriebene Decken der Kassen** und die dazu erforderliche Vorbereitung.

— Gegen Ein- u. d. 1. —, auch in **Verlagsbuchhandlung L. S.**

Smyrna-Teppiche

zu Bodenbelägen, hochlegant, sehr sorgfältig gewebt, prächtige Zeichnungen auf **Stich, Tuch, etc., Portièren, Tisch- u. Tischdecken.** **Agnes-Café Saxe** u. s. w.

3359 **Ferdinandstr. 5, I.**

Panorama international.

Jamiliennachrichten.

Neue Karte mit ein

Knabe

geboren. Viel gegen hochsteht nur hierdurch an

Dresden, den 1. November 1893.

J. Vermeil,

Oberarzt
u. Frau Elisabeth geb. v. Mangoldt

Die Verlobung unserer Tochter **Elsa** mit Herrn **Alfred von Heyendorff**, Premierlieutenant à la suite des Königl. Sächs. 1. (Leib-) Grenadier-Regiments Nr. 100, kommandiert zum Kadetten-Corps, beehren wir uns hiermit anzukündigen.

Max von Wittern,
Oberst a. D.,
Camilla von Wittern
geb. **Domschke.**

Dresden, im Oktober 1893.

Meine Verlobung mit **Fräulein Elsa von Wittern**, Tochter des Herrn Oberst a. D. **von Wittern** und der Frau **von Wittern** geb. **Domschke**, beehren wir mich ergebenst anzukündigen.

Alfred von Heyendorff,
Premierlieutenant à la suite des 1. (Leib-) Grenadier-Regiments Nr. 100, kommandiert zum Kadetten-Corps

Gestern abend 11 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden unser lieber Vater, Bruder, Schwiegervater und Grossvater, der

Kommerzienrat

August Scharnke.

Um stille Teilnahme bitten
Dresden, den 31. Oktober 1893.

die Hinterbliebenen.

Auf Wunsch des Verstorbenen werden Blumenspenden dankend abgelehnt.

Seute früh entschlief sanft nach langem schweren Leiden unser geliebte Tante, Großtante und Schwägerin,

Fräulein Ida von Boxberg

in ihrem 88. Lebensjahre.
Bismarck, den 1. November 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gleichen zwei Beilagen. Druck von G. W. Teubner in Dresden.